

NIEDERSCHRIFT

N R. 5

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates der Ortschaft Eschbach am Donnerstag, dem 16.07.2026, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Eschbach, Mitteltal 17, Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.40 Uhr.

Anwesend:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Ortsvorsteher Johannes Schweizer |
| 2. Ortschaftsräte: | Sonja Ernst,
Uwe Hinz,
Andreas Hummel,
Matthias Martin,
Martin Rombach
Jannik Würmle |
| 3. Schriftführerin: | Sandra Winterhalder |
| 4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer: | Planungsgruppe Förderverein Grundschule
Stegen-Eschbach:
- Stefanie Kurz
- Bettina Stahlberg
- Rüdiger Weber
- Joelle Wilsch |
| 5. Es fehlten: | Kamil Feucht,
- entschuldigt - |
| Zuhörer: | - / - |

Zu der Sitzung wurde am 08.07.2026 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 09.07.2026 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

5.1 Frageviertelstunde

Keine.

5.2 Bekanntgaben

1. OV Schweizer teilt mit, dass das **Schulhoffest der Grundschule Stegen-Eschbach** am 28.06.2026 ein großer Erfolg war.
2. Termine:
 - 24. und 25.07. Motorradtreffen Scherlenzendobel
 - 26.07 Patrozinium
 - 05.09. 1. Heimkampf der Ringer – Saisonöffnung -

5.3 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Fördervereins der Grundschule Eschbach zur Anschaffung und Installation von Spielgeräten. Teilnehmer: Mitglieder der Planungsgruppe des Fördervereins der Grundschule Eschbach

OV Schweizer begrüßt die Planungsgruppe des Fördervereins der Grundschule Eschbach und erläutert den Sachverhalt.

Herr Weber von der Planungsgruppe übergibt dem Ortschaftsrat die beigelegten Unterlagen und erklärt anhand dessen das Projekt.

Die Arbeiten erfolgten immer transparent und wurden in Kooperation mit der Gemeinde durchgeführt. OV Schweizer war bei den letzten Sitzungen vertreten. Der aktuelle finanzielle Stand beläuft sich auf über 20.000 Euro (einschließlich Bezuschussung durch die Gemeinde). Nunmehr wird geprüft, welche Spielgeräte umgesetzt werden können.

Der VdK hat am vergangenen Dienstag eine Scheckübergabe in Höhe von 3.800 Euro vorgenommen.

Stand des Projektes:

Das Projekt wurde öffentlich vorgestellt. Es folgten Arbeitsgruppen, Kampagnen und Spendenaktionen. Grundstück und Flächen wurden ausgewählt und Angebote eingeholt sowie die baulichen Gegebenheiten aufgenommen, Gestaltungsfreiräume abgeleitet, Dienstleister ausgewählt. Nunmehr beginnt die Konzeptionsphase. Hinsichtlich der Prüfungsphase findet noch eine Begehung statt. Sodann erhält der Anbieter die Freigabe und es entstehen aussagekräftige Angebote, die evtl. noch dieses Jahr abgerufen werden können.

Es besteht noch Klärungsbedarf bei den Spielgeräten; eine Abstimmung ist erforderlich,

sodann kann die Detailplanung stattfinden.

Herr Weber betont, dass ein sehr guter Kontakt mit der Gemeinde besteht.

Das Projekt wird von der Firma Wichtelwelt Spielplatzbau unterstützt. Es handelt sich um einen selbstständigen Unternehmer, der auf normgerechtes Bauen und den Einsatz naturnaher Materialien Wert legt.

Der Spielplatz ist als öffentlicher Spielplatz zu betrachten. Grundsätzlich soll er allen Kindern offenstehen; nicht nur der Schule bzw. während der Schulzeiten, sondern auch an Wochenenden oder in den Ferienzeiten. Auch der Kindergarten soll ihn nutzen können.

Die Haftung ist wie bei jedem Spielplatz. Ein Schild mit entsprechenden Hinweisen muss aufgestellt werden.

Kleinere Arbeiten wie z.Bsp. das Entfernen des Baumstamms kann durch Eigeninitiative erfolgen.

Der Ortschaftsrat beschließt, die begonnenen Planungen der Planungsgruppe Förderverein Grundschule Stegen-Eschbach anzustreben und die Arbeiten im Jahr 2026 abzuschließen:

Einstimmig – ohne Enthaltungen.

5.4 Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der künftigen Elternbeiträge für Kindertagesstätten in Stegen ab September 2026 und September 2027

OV Schweizer erläutert den Sachverhalt ausführlich.

Auf Nachfrage von Frau Ernst teilt OV Schweizer mit, dass in Stegen ca. 200 Plätze für Kinder vorhanden sind.

Herr Würmle äußert Skepsis, insbesondere in Bezug auf sozial schwache Familien, hinsichtlich der Erhöhung.

OV Schweizer ergänzt, dass junge Familien bzw. sozial schwache Familien einen Antrag beim Landratsamt stellen können, um anteilig Zuschüsse zu Betreuungskosten zu erhalten. Aufgrund dessen habe sich die Gemeinde für dieses Modell entschieden.

Der Ortschaftsrat empfiehlt, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren,

zu 1.: 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

zu 2.: 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

5.5 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Stegen (Hundesteuersatzung) - Erhöhung der Hundesteuer –

OV erläutert den Sachverhalt.

Es wird ausführlich darüber diskutiert, dass Hunde gerade für ältere Menschen ein wichtiger „Partner“ sind und einen sozialen Aspekt darstellen. Eine Kostensteigerung ohne eine Gegenleistung ist nicht akzeptabel.

Eine Frage der Anwesenden bezog sich darauf, wie viele Hunde die Gemeinde Stegen aktuell hat.

Thematisiert wird die Möglichkeit, über eine weitere Tiersteuern nachzudenken, beispielsweise eine Pferdesteuer. Es wird festgestellt, dass Verschmutzungen auf Straßen, Wege und im Wald zunehmen.

Der Ortschaftsrat hält das Oberrieder-Modell für richtig.

Der Ortschaftsrat empfiehlt, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren,

7 Nein-Stimmen.

Der Ortschaftsrat regt an, weitere Tiersteuern zu prüfen und empfiehlt dies:

5-Ja-Stimmen, 1-Enthaltung, 1-Nein-Stimme.

5.6 Wünsche und Anregungen

1. Es wird nochmals an den Heckenschnitt entlang des Radweges erinnert. Dies ist bislang von den Anwohnern nicht umgesetzt worden. Es soll von der Gemeinde geprüft werden, ob ggfl. ein Bußgeld zukünftig auferlegt werden soll.
2. Auf Nachfrage nach der Baustelle im Obertal wird mitgeteilt, dass es sich hier um eine Landesbaustelle handelt.

Ortschaftsräte:

.....

.....

Vorsitzender:

.....

Schriftführerin:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Ortschaftsrat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am

Aufnahme in das Ratsinformationssystem:

.....